

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Volksfreund. 1901-1932 1905**

54 (4.3.1905) Beilage zum Volksfreund

Soziale Rundschau.

Massenaufrüchte. Das Berliner Tageblatt schreibt: Manches unheimliche Ereignis haben in den letzten Jahren die Frage aufgeworfen, ob es ratsam ist, daß alljährlich Aufständische in einer Hand vereinigt werden.

- Comm.-Rat Georg Reichold-Dresden . . . 15
Herr Wächter-Berlin . . . 15
Comm.-Rat Hugo Landau-Berlin . . . 15
Comm.-Rat Alexander Lucas-Berlin . . . 15
Comm.-Rat D. Petri-Münsterberg . . . 15
Gen.-Konst. H. Rosenfeld-Berlin . . . 15
Reg.-Rat Dr. Samuel-Berlin . . . 15
Bankier H. Schellinger-Berlin . . . 15
Gen.-Sekretär Max Alex. Schüller-Berlin . . . 15
Dr. Zul. Stern-Berlin . . . 15
Bankier Max Trinius-Düsseldorf . . . 15
Dr. Theodor Winkler-Berlin . . . 15
Mag. Abel-Berlin . . . 16
Comm.-Rat H. Koch-Berlin . . . 16
Gen.-Rat H. West-Berlin . . . 16
Reg.-Rat Dr. Ernst Magnus-Berlin . . . 16
Dr. C. Springer-Berlin . . . 16
Bankier Ludwig Dehnbach-Berlin . . . 16
Dr. Carl Schröder-Berlin . . . 17
Herr Hugo Schöne-Münsterberg . . . 17
Gen.-Rat Max Winterscheidt sen.-Berlin . . . 17
Bankier Dr. Joseph Hoyer-Berlin . . . 18
Comm.-Rat G. W. Wenzel-Dresden . . . 19
Dr. Max Brand-Berlin . . . 19
Gen.-Konst. Max Baer-Frankfurt a. M. . . 20
Comm.-Rat Karl Klöpper-Berlin . . . 20
Bankier Ludw. Born-Berlin . . . 21
Dr. Albert Geimann-Berlin . . . 21
Gen.-Rat Max Hider-Darmstadt . . . 22
Dr. Arthur Günther-Berlin . . . 22
Bankier Karl Fürstenberg-Berlin . . . 23
Gen.-Rat Dr. G. Strupp-Meinigen . . . 24
Gen.-Rat Robert Eber-Berlin . . . 25
Gen.-Konst. Eugen Landau-Berlin . . . 25
Gen.-Rat Fritz W. Müller-Berlin . . . 25
Gen.-Konst. G. O. Dippel-Berlin . . . 28
Comm.-Rat Konrad Eugen Gammann-Berlin . . . 29
Dr. Julius Scharlach-Hamburg . . . 29
Berger-Rat H. Schreiber-Berlin . . . 30
Comm.-Rat Louis Hagen-Berlin . . . 35

der Firma Josef Nühr in Eustirchen bei Wien ist der Führer der dortigen christlichen Textilarbeiter-Organisation gemacht worden. Wenn er nicht wieder eingestellt wird, will die ganze Belegschaft der Firma die Arbeit niederlegen.

Der Schenkmacherstreik in Chang-be-fonds (Kanton Kuenburg) hat, wie man uns schreibt, nach vierwöchiger Dauer mit dem Siege der Arbeiter geendet. Sie erreichten den geforderten Lohnbestand, der bei Mangel an Arbeit entsprechend reduziert werden soll.

Große Schenkmacherstreik in Schweden. Am Donnerstag wurden in der schwedischen Stadt Venersborg sämtliche Arbeiter der großen Schenkmachfabrik von Karlson ausgehört, weil sie Anerkennung ihres Kontraktrechtes und Festsetzung eines Lohnsatzes verlangten.

Gerichtszeitung.

§ Karlsruher Strafkammer I. (Sitzung vom 2. März.) Die Anklage gegen Emma M. geb. Fränzl in Karlsruhe wegen Verleitung zum Verbrechen, für alle diejenigen, welche sich kein Gewissen daraus machen, unredigierten Vergütungsanträge zu erheben, wenn sie als Zeugen vor Gericht geladen sind, mag der Ausgang der Anklage gegen den Müller Theodor G. u. H. aus Heidelberg wegen Betrugs zur Warnung dienen.

Angestellten erlassene Urteil lautete auf 2 Monate und 1 Woche Gefängnis. In den übrigen Fällen, Verurteilungen, ergingen folgende Urteile: Baugeschäftler Josef Martin G. a. S. aus Messelhausen wegen Verleitung 25 M. Geldstrafe; Hofamtsassistent Friedrich Schreff aus Heidelberg wegen Verleitung 5 M. Geldstrafe; Arbeiter wegen Verleitung 5 M. Geldstrafe; Arbeiter wegen Verleitung 5 M. Geldstrafe.

Badische Chronik.

C. K. Offenburg, 1. März. Weitere Beiträge für die Bergarbeiter sind eingegangen: Rife Nr. 37 (durch Schwab, Brauer) 3,85 M. — Nr. 38 (durch Monich) 10,50 M., darunter von einem Damenspieltab 2,50 M. und vier Stadträte 8 M. — Nr. 57 (durch Frische) 3 M. — Nr. 19 (Steinarbeiter) 3,30 M. — Nr. 62 (durch Hauser, 2. Rate) 2,50 M. — Nr. 41 (durch Reuburger, 2. Rate) 2,00 M. — Liste durch Alfred Ged. 13 M., darunter von zwei Gemeindegerechtigten 4 M., G. 2. und 3. Rate 4 M., 2. Rate 2 M., durch H. u. G. 1,50 M. — Nr. 24 (durch Monich) von 3. 10 M. — Nr. 40 (durch Buchholz, 2. Rate) 1,50 M. — Nr. 44, Eisenbahnverleiher, 5. Rate, 3,40 M. — Nr. 53 (durch G. Buchholz, 2. Rate, 4,40 M. — Nr. 58 (durch G. Buchholz, 3. Rate) 11,50 M., darunter von ein. Leber des M. Offenburger 10 M. — Ungenannt (durch Monich) 2 M. — Summa 73,45 M. Früher quittiert 539,80 M. auf 613,34 M. (nabon als 6. Rate 113,34 M. an Gericht abgeliefert. Wir schließen hiermit die Sammlung und drücken im Namen der kämpfenden Bergarbeiter allen Spendern für ihre Opferwilligkeit unsern warmsten Dank aus.

Neues aus aller Welt.

Balle a. S., 1. März. Jene Einbrecher, die im vergangenen Jahre u. a. in drei hiesigen Goldwarenläden durch raffiniert ausgeführte Einbrüche für mehr als 60 000 M. Goldwaren und Brillanten erbeuteten, sind soeben ermittelt worden. Man hatte aus der besten Sicherheit, mit der die Einbrüche ausgeführt wurden (in einem Falle vom oberen Geschloß, in einem zweiten vom Keller aus) geschlossen, die Täter seien geübte internationale Diebe; es sind aber zwei hiesige Lempner, Bruder Schilke, früher schon mehrfach bestraft, aber seit mehreren Jahren hier etwasmal als Handwerker etabliert. Sie verriet sich jetzt selbst, indem sie in Dammheim sehr lebhaft mit goldenen Ringen, Uhren usw. umgingen, auch für eine hohe Besoldung Dammheim zum Hande gaben. Mit den Dieben wurde ein Gastwirt als Helfer verhaftet.

Darmstadt, 1. März. Noch sind die Mitten über den geheimnisvollen Tod des Kindes der Eheleute von Lindenberg nicht geschlossen — von dem rätselhaften Verschwinden der kleinen Elise Kassel ganz zu schweigen — und schon wieder wird das Erscheinen eines vierjährigen Kindes gemeldet. Es ist der kleine Sohn der Eheleute Stahlgimdt in dem Vororte Döhrren. Das Kind spielte am Dienstag Nachmittag auf dem Hofe; noch um halb 4 Uhr lag eine Hausnachbarin, daß das Kind sich mit einem Manne unterhalte. Wenige Minuten später waren das Kind und der Mann verschwunden. Kinder wollen gesehen haben, daß der Kleine in Begleitung eines Erwachsenen nach der Hildesheimerstraße ging. Man vermutet, daß der Mann das Kind an sich gelockt und mit ihm auf der Straßenbahn davongefahren ist.

Breslau, 2. März. Es ist jetzt festgestellt, daß bei dem Unglück auf dem zur Breitenstraße bei Michowitz gehörigen Jettischack 15 Mann getötet sind, vier schwer und einer leicht verletzt wurden. Drei Verletzte retteten sich durch Ankommen an den Förderort. Eine Blättermeldung zufolge sind außerdem auf der Breitenstraße durch herabstürzende Gesteinsmassen zwei Arbeiter verunglückt, von denen einer tot ist, während der andere schwer verletzt wurde.

Aus der Schweiz, 1. März. Nach einer Meldung aus Jelle ergab die Verifikation des Durchbruchstollens im Simplontunnel durch Professor Dr. Rosenmund und Uebereinstimmung der Festwände beider Stollen, sowie der Stollenhöhe; die Längeneinstellung des Tunnels war 1-2 Meter kürzer, als die Triangulation erwartete ließ. Es läßt sich vor Ort jetzt wieder ohne Schwierigkeit arbeiten. Man habe vorläufig für eine Feier des Durchbruchs den 21. März in Aussicht genommen.

Litteratur.

\* Maxim Gorki ist nun auch bei den Deutschen zur bekanntesten Persönlichkeit geworden. In Rußland sind seine Schriften im Wandel der Zeitdame so gut wie im Quartier des armen Studenten oder im Stübchen des schlichten Arbeiterarbeiters anzutreffen. Eine Auswahl seiner Erzählungen ist in vorzüglicher Uebersetzung von August Scholz in den Wäldern der Welt und Schönheit erschienen (Preis 2,50 M.). Stuttgart, Greiner u. Pfeiffer. Der hübsch ausgestattete Band enthält zugleich einen Abdruck des überaus seltenen und bewegten Lebens des Dichters.

Gerüchten darf noch werden, daß Herr Vaurat Carl Griebel in Berlin nicht weniger als zehn Direktorenposten, und zwar von selbständigem Geschäft, auf sich vereinigt. Man hoch darf man die Leistungen der Herren Aufsichtsräte nicht bewerten, sonst würde es nicht möglich sein, daß einer 35 Aufsichtsratsposten betreiben kann. Dafür ernten sie aber goldenen Segen für ihre Tätigkeit. Wie sie sich zu verhalten pflegen, was Arbeiterforderungen erheben, lehrt das Beispiel des 17fachen Aufsichtsrats Sinesse beim letzten Bergarbeiterstreik und des 17fachen Aufsichtsrats Scharlach in Hamburg, der auf dem letzten Justiztag als Anwalt der Kartelle auftrat und im gleichen Atemzug die Arbeiterkoalition verdammt.

Christliche Unternehmer und christliche Arbeiter. Aus dem Rheinland schreibt man dem „Vorwärts“: Bei

Total-Ausverkauf wegen vollständiger Geschäftszulage. Vom 27. Febr. bis 9. März Verkauf zu jedem nur annehmbaren Gebote. Gebr. Faber Manufakturwaren-, Wäsche-, Betten- und Ausstattungs-Geschäft Kaiserstr. 87.

Costüme-Clown Antfertigung von Costümen jeder Art. Clown, Bajazzo, Domino, Fahrrad Volk etc. nach bei mir auflegenden Vorlagen und nach Angaben. Große Auswahl in: 396 Clowns, Clowns, farbige Stoffe, Sammet, Carlatane zu Hülsen, Putz, Clowns, Bajazzo, Clowns, Clowns etc. werden gratis zugeschnitten. C. F. KOPF, Waldstr. 26, beim Colosseum.

Verehrte Hausfrau probieren Sie einmal unsere vorzüglich gerösteten Kaffee's! Kaffee Kaiser hester, billigster. Mischung zu M. 2.00 d. Pfd. Mischung zu M. 1.80 d. Pfd. Mischung zu M. 1.70 d. Pfd. Mischung zu M. 1.60 d. Pfd. Mischung zu M. 1.50 d. Pfd. Mischung zu M. 1.40 d. Pfd. Mischung zu M. 1.30 d. Pfd. Mischung zu M. 1.20 d. Pfd. Mischung zu M. 1.10 d. Pfd. Mischung zu M. 1.00 d. Pfd. Mischung zu M. 0.90 d. Pfd. Mischung zu M. 0.80 d. Pfd. Mischung zu M. 0.70 d. Pfd. Mischung zu M. 0.65 d. Pfd. Kaffee-Geschäft Gebr. Kayser. Filiale in Pforzheim: Nur 5 Deimlingstraße 5, Filiale in Karlsruhe: Nur 229 Kaiserstraße 229.

Gold-Lotterie Zell a. M. Ziehung 16. März 1905 bestimmt. Bar Geld ohne Abzug Mk. 65 000. Haupttreffer Mk. 20 000. 2mal 3000 = Mk. 6000. 2mal 2000 = Mk. 4000. 3mal 1000 = Mk. 3000. 10mal 500 = Mk. 5000. 20mal 100 = Mk. 2000. 40mal 50 = Mk. 2000. 100mal 25 = Mk. 2500. 720mal 10 = Mk. 7200. 2760mal 5 = Mk. 13 800. 3588 zus. = Mk. 65 900. Zeller Lose à Mk. 2.—, Porto und Liste 25 Pfg. 282 Generalvertrieb f. Baden: Carl Götz, Bankgeschäft, Karlsruhe.

Genossen! Bei Bedarf von Vereins- u. Festabzeichen, Erinnerungsbänder, Notizen, Schließen, Vereinsfahnen usw. bitten, unsere Werbeblätter, werthvolle, in der Gemahregelte beschäftigt werden, zu berücksichtigen. Gewerkschaftskartell Förder. 2. Goll, Thurnstr. 9.

Wasche mit Luhrs Giebt schönste Wasche Nurecht mit Rotband. Der beste Erwerb für Hausfrauen ist ihrer vielen Vorteile wegen eine Strickmaschine. Außerordentliche Leistungsfähigkeit, große Nadelspannung, Vermeidung von Fallmischen, große Wasserparnis, Strickmesser gratis. Maschinen stets vorräthig am Lager. Schwinn & Ehrfeld, Karlsruhe, Telefon Nr. 102. Kaiserstraße 99 (früher Kaiserparade) Mehrerwerb bei berühmten Strick-Grand Prix (höchste Auszeichnung) 149

Arbeitshofen prima Qualitäten sowie alle andern Herren- u. Knabenkleider offeriert in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen. L. Greß 3005 Marienstraße 27.

Konfirmanten- und Kommunikanten-Anzüge jeglicher Stoffarten, vielen Preislagen in grosser Auswahl eingetroffen. Eleganter Sitz und Schnitt, beste Bearbeitung und streng feste Verkaufspreise. Reichhaltige Wahl in Stoffen für Massanfertigung in bekannt tadellosester Ausführung zu sehr billigen Preisen. Spiegel & Wels. 8023

Durlach. 107 Einer geehnten Einwohner- u. Arbeiter-Schaft von Durlach u. Umgebung bringe mein Friseur-Geschäft in empfehlende Erinnerung. August Birk, Friseur, Auerstraße Nr. 17. Kautschuck-, Metall- u. Stahlstempel Reife, Gläser, Emaille- und e. Maschinenbilder. Die Gravierung empfiehlt L. Wankmüller, Pforzheim, 346 11 Schloßberg 11. 10

# Große Karnevals-Gesellschaft Karlsruhe.

Fastnachtdienstag, den 7. März,  
nachmittags halb 3 Uhr,

Grosser

## Maskenzug!!



Derselbe nimmt Aufstellung in der Durlacher Allee, bewegt sich von dort zur Kronenstrasse, durch die Kronenstrasse zur Kriegstrasse, am Bahnhof vorbei bis Karl-Friedrichstrasse, durch dieselbe bis zum Marktplatz, am Rathaus vorbei zur Kaiserstrasse, von da bis zum Kaiser Wilhelm-Denkmal und zurück die ganze Kaiserstrasse bis Durlachertor, dort Auflösung.

Wagen, die dem Zuge entgegen fahren, werden um Unglücksfälle zu vermeiden, durch berittene Gendarmen in die Seitenstrassen gewiesen.

Nach dem Maskenzug

## Großer Schlußball

in der Festhalle.

Anfang 8 Uhr.

Ende 12 Uhr.

Ballanzug, Zugteilnehmer im Kostüm.

Eintrittskarten hierzu zu 1 Mark sind im Vorverkauf zu haben im Zigarrengeschäft von Hermann Meyle, Kaiserstrasse 141, und abends an der Kasse.

Der Elferrat.

## Grosse Karnevalsgesellschaft Karlsruhe.

Maskenzug.  
Landgrabengarde.

Wir haben noch 65 Kostüme für Artillerie, Infanterie und Kavallerie zu vergeben. Wer gewillt ist, in die Garde einzutreten, möge sich in der

Wirtschaft zur goldenen Krone,  
Ecke Douglas- und Amalienstrasse,

anmelden und zwar

Samstag den 4. März, abends 7/9 Uhr, und  
Montag den 6. März, abends 7/9 Uhr.

Dieselbst werden auch die Kostüme angepaßt.

Elferrat.

## „Alte Brauerei Heck“

Kaiserstrasse 13.



Fastnacht-Sonntag 5. März, nachm. 4 Uhr

846

grosses Tanzvergnügen

bei gutbesetztem Orchester  
und Ausschank eines feinen Stoffes  
Söpsner Bier. Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein  
Fritz Höhrlein.

## Restauration „zur Palme“.

Sonntag den 5. März kommt ein vorzüglicher Stoff



Moninger Doppel-Bock

Spezial-Gebräu aus Münchener Salvator-Malz  
bei mir zum Ausschank und Lade zu zahlreichem Besuche er-  
gebenst ein Hochachtungsvoll

847  
E. Eberle.



## Herren- u. Knabenkleider

Empfehle mein aufs Beste sortiertes Lager in

Confirmanden-Anzügen

Herren-Anzügen

Knaben-Anzügen etc.

von den einfachsten bis feinsten Qualitäten zu stau-  
nend billigen Preisen. 808

## Moses David

zur Goldenen 16.

16 Markgrafenstrasse 16.

Rabattbücher werden ausgegeben.

Unentgeltliche Rechtsanwaltsstelle  
für Frauen, Dienstag Abend 7-1/2 Uhr, Kriegstr. 44.

## Kostümbüchlerin und Lehrmädchen

Können sofort eintreten. 807

Färberei u. hem. Wafhanfall

D. Fasch,

Karlsruhe, Sofienstr. 28.

## Vereinsbank Karlsruhe,

eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

Hierdurch laden wir die verehrlichen Mitglieder zu der  
Montag, 20. März 1905, abends 6 Uhr,  
im grossen Saale der „Eintracht“ stattfindenden

## ordentlichen General-Versammlung

ergebenst ein.

### Tagesordnung:

1. Rechnungsablage und Erteilung der Entlastung des Vorstandes.
2. Beschlussfassung über die Gewinn-Verteilung.
3. Bericht über die vom Verbandsrevisor vorgenommene gesetzliche Revision.
4. Antrag auf Herabsetzung des Höchstbetrages der zur Erreichung des Geschäftsanteils zulässigen monatlichen Zahlungen.
5. Antrag auf Abänderung der Bestimmungen über Gewährung von Ruhegehältern für die Vorstandsmitglieder und deren Hinterbliebene.
6. Wahl in den Aufsichtsrat. Es scheiden nach der statutengemässen Bestimmung aus die Herren: Friedr. Maisch, Julius Sevin, Wilh. Stober.

Anträge, über welche in der Generalversammlung Beschluss gefasst werden soll, wolle man spätestens bis zum 13. März ds. Js. bei dem unterzeichneten Aufsichtsrat einzureichen.

Der Rechenschaftsbericht für das Jahr 1904 kann vom 8. März ab in unserm neuen Geschäftslokale in Empfang genommen werden.

Karlsruhe den 27. Februar 1905.

Der Aufsichtsrat der Vereinsbank Karlsruhe,

eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht  
Adolf Wisler, Vorsitzender. 803

## Bekanntmachung.

Den Fortbildungsunterricht betreffend.

Nach § 2 des Gesetzes vom 16. Februar 1874 sind Eltern, Arbeits- und Lehrern verpflichtet, die fortbildungspflichtigen Kinder, Lehrlinge, Dienstmädchen usw. zur Teilnahme am Fortbildungsunterrichte anzumelden und ihnen die zum Besuch desselben erforderliche Zeit zu gewähren.

Zusammenhangungen werden mit Geldbusse bis zu 50 Mk. bestraft. (Abs. 2 desselben §.)

Fortbildungspflichtige Dienstmädchen usw., die von auswärts her kommen, sind sofort anzumelden, ohne Rücksicht darauf, ob dieselben schon in ein festes Dienst- oder Lehrverhältnis getreten oder nur versuchs- oder probeweise aufgenommen sind.

Karlsruhe den 1. März 1905.

Das Rektorat.

G. Specht, Stadtschulrat. 22

## Rasiermesser

von unerreichter Güte und Schärffähigkeit empfiehlt

Fritz Hammesfahr, Fabrik u. Versandhaus, Foche bei Solingen.

1/2 natürl. Grösse.

8370

Kronen-Diamant-Stahl

D.R.G.M.

Kar bei mir zu haben.

Kronen-Diamant-Stahl M. 3.25

Kronen-Silber-Stahl . . M. 2.25

Festig zum Gebrauch mit Stahl. Für jedes Stück

1. M. - 50, Schürmessa M. - 30, Rasierseife M. - 25, Rasiergarnitur komplett in

1. Eul. M. 8.-, Oelabziehfeste i. Eul. à M. 2.50 u. 5.-, Versand geg. Nachnahme.

Katalog mit über 3000 Abbildungen bitte zu verlangen franko und umsonst.

Mühlburg, Gluckstrasse 6.

Zwei freundliche

Manufakturwohnungen 408.6

von 2 und 3 Zimmer sind auf

1. März und 1. April billig zu

vermieten. Näh. 2. Stock rechts.

# Wegen Umzug!

Um mein Lager schnelligst zu räumen, werden sämtliche

## Möbel, Betten, Polsterwaren

Herren- und Damen-Garderobe, Manufaktur-  
und Weißwaren, Teppiche, Portieren,  
Gardinen etc. zu stammend billigen Preisen abgegeben.

Gegen bar. — Auf Teilzahlung.

Wichtig für Brautleute!

## Kredit-Haus

J. Ittmann,  
Amalienstr. 25.

## Auf Fastnacht

empfehlen

### Schmalz

Schweineschmalz } 47 ¢  
gar. rein amerif. }  
Schweineschmalz } 60 ¢  
gar. rein deutsch. }  
Palmin- Pflanzen- } 65 ¢  
Daphnia- Butter } 55 ¢  
Küböl (Racköl) } 60 ¢

### Mehl

Feinste südd. Mählung } 75 ¢  
5 Pfund. }  
Feinstes Blütenmehl }  
in 5 Pfund. } 10 Pfund-  
Büchschächchen }  
90 ¢ Mh. 1.80  
Feinstes Confectmehl }  
i. 5 Pfund-Säck. i. 10 Pfund-Säck. }  
Mh. 1. — Mh. 2. —

### Misch-Obst

25 ¢ sehr feine Mischungen 40 ¢

### Marmeladen- Füllen

Feine Melange 25 ¢  
Pflaumen 30 ¢  
Himbeer 50 ¢  
Mirabellen 50 ¢  
Preisselbeeren 40 ¢

### Dürr-Obst

Dampfpfäpel 32 ¢ an  
Zweifchen 14 ¢  
Hirschnitze 18 ¢  
Aprikosen 60 ¢  
Pflaumen, Pfirsche, Edel-  
birnen. 810

Hochachtung

Am Werder-Platz 31 a  
Südstadt.  
Pfrankuch & Co.,  
G. m. b. H.  
Telefon 1951.  
Karlsruhe  
28  
am Lud-  
wigsplatz.

## Wegen Umzug u. Platzmangel

werden Bücher, Schränke, Stühle,  
Stich-Schreibpulte, Doppelbulte,  
Schiffmoueres, Kanapes, Betten  
etc. etc. zu jedem annehmbaren Gebote  
verkauft. 501

Gabriel Guggenheilm,  
Bähringerstrasse 25.

## Badenia- Fahrräder

Mk. 90 bis 145

Reparaturen bei billiger  
Berechnung.

O. Adam,  
Gaggenau. 823.82

Kautschuk-Handstempel, Kaut-  
schuk-Selbstfärbestempel, Eisen-  
peltissen, Stempelfarbe, emailli-  
erte Eisenstempel

liefert bei solider Ausführung und  
reellen Preisen

Karl Maucher, Turlach,  
Wilhelmstrasse 6, 2. Stock.

## Arbeits-hosen

mit erprobte Qualitäten, beste  
Verarbeitung. 173

R. Pahr,  
Arbeitskleiderfabrik,  
Kronenstrasse 32,  
gegenüb. d. Kronen-Apothete.

## Einrahmungs-Geschäft.

Wer seine Bilder etc. nicht zu teuer  
und gut eingerahmt haben will,  
der bringe sie zu

August Mayer,  
Gehwulststr. 5.  
NB. für staubfrei wird ge-  
rantsert. 616

## Maschinenstrickerei von Geschwister Silz

Sybelstrasse 14, 2. St.  
empfiehlt sich im Anfertigen von  
Strümpfen, Socken etc., sowie An-  
fertigen von Strümpfen.

Unterhaltungsblatt zum Volksfreund